

# Unsere Hauptforderungen an die EU

**Wir fordern, die Verkehrsverlagerung auf die Schiene in Europa voranzutreiben. Wir fordern die EU-Organe - die Europäische Kommission, Parlament und Rat auf, bei ihrer Verkehrspolitik nicht mehr die Forderung des intramodalen Wettbewerbs (innerhalb des Eisenbahnsektors), sondern die Verkehrsverlagerung vom Straßen- und Luftverkehr auf Eisenbahn und Umweltverbund in den Vordergrund zu stellen.**



Wir fordern wirkungsvolle Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen bei den Wegekosten, bei Steuern und Entgelten sowie für den flachendeckenden Ausbau des Schienenverkehrs – auch außerhalb von Hochgeschwindigkeitsstrecken und Güterkorridoren.

Wir fordern die EU auf, die Mitgliedsstaaten bei der Durchsetzung von Arbeitszeit-, Tarif-/Mindestlohn und anderen Sozialvorschriften zu unterstützen. Diese müssen auch im internationalen Verkehr (einschließlich Transit) gelten. Wir erwarten die Weiterentwicklung der VO 1370/2007 in dem

Sinn, dass die Aufgabenträger in allen Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet werden, bei Betreiberwechseln im Schienenpersonenverkehr und im ÖPNV den Übergang der Beschäftigten vorzusehen.